

DEMENZSERVICESTELLE

Pflege von zu Hause bei Demenzerkrankung

RIED. Die Demenzservicestelle der MAS Alzheimerhilfe ist Ansprechpartner für alle Bereiche rund um das Thema Demenz. Im Zuge des Weltalzheimertages 2020, der am 21. September stattfand, wird die Frage der Pflege von zu Hause bei Demenz erörtert.

Herr K. aus Auroldmünster fragt: „Meine Frau und ich hatten so viele Pläne für unsere gemeinsame Zeit, wenn wir beide alt sind. Jetzt zeigt sie immer mehr Symptome einer Demenzerkrankung und ich mache mir große Sorgen wie es weiter geht. Unsere Kinder reden schon von Pflegeeinrichtungen für meine Frau, aber ich möchte gerne, dass wir noch eine schöne gemeinsame Zeit verbringen, in der ich an ihrer Seite bin und sie unterstützen kann. Wer kann uns dabei begleiten und unsere Fragen beantworten?“

Ein gutes Leben mit Alzheimer ist möglich

Demenz verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Familien, macht Unsicherheit oder sogar Angst und bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Aber eine Demenzdiagnose ist nicht das Ende. Ein gutes Leben mit



Nicole Moser von der MAS Alzheimerhilfe Ried
Foto: Margot Haag

Alzheimer ist möglich. Es gibt Wege, Betroffene dahingehend zu unterstützen, dass sie trotz Einschränkungen solange wie möglich selbstständig und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Dabei hilft Wissen über die Erkrankung und Möglichkeiten der Entlastung für Angehörige ebenso, wie gezielte Angebote der Förderung für Betroffene.

Wöchentliche Demenztrainings

Beispielsweise bietet die Demenzservicestelle Ried wöchentliche Demenztrainings an. Dieses stadiengerechte Training für Personen mit Demenz wird in kleinen Gruppen zur Erhaltung und För-

derung der vorhandenen Fähigkeiten angeboten. Die Demenzexpertinnen können helfen, dass Betroffene trotz Einschränkungen sich ihrer eigenen Ressourcen bewusst werden. Im MAS Ressourcentraining werden in positiver, wertschätzender Art und Weise vorhandene Fähigkeiten aufrechterhalten und es wird geholfen, die Krankheit besser zu bewältigen. Indem wir das Fortschreiten der Erkrankung verzögern, wird das soziale Miteinander gestärkt. „Als Demenzexperten können wir betroffenen Familien die Sorgen rund um die Erkrankung zwar nicht abnehmen, aber wir können ihnen Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen, um den Weg ein wenig zu erleichtern“, weiß Nicole Moser.

Vortrag

Nicole Moser lädt am 15. Oktober, um 19 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Vergesslichkeit-Demenz“ in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Ried im Innkreis ins Franziskushaus Ried ein. ■

MAS Alzheimerhilfe
Demenzservicestelle Ried
4910 Ried, Bahnhofstraße 38
Tel.: 0664/8546692
E-Mail: nicole.moser@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at

